

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



06. Mai 2011  
65. Jahrgang

17

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport **hummel**  
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39  
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

## Handballverband Westfalen

Frauenspielführerin /  
Männerspielführer

### STAFFELTAGE

Zur Vorbereitung der Spielsaison 2011/12 finden die Staffeltage wie folgt statt:

#### Verbandsliga Staffel 1 (Frauen):

Montag, 30. 05. 2011,  
Beginn 18.30

#### Verbandsliga Staffel 2 (Frauen):

Montag, 30. 05. 2011,  
Beginn 20.00 Uhr

#### Oberliga (Frauen):

Montag, 06. 06. 2011,  
Beginn 18.30 Uhr

#### Oberliga (Männer):

Montag, 06. 06. 2011,  
Beginn 20.00 Uhr

#### Verbandsliga Staffel 1 (Männer):

Donnerstag, 09. 06. 2011,  
Beginn 19.30 Uhr

Alle in der Gaststätte „Zur Post“ in Ahlen-Dolberg, Twieluchtstr. 1, in der Nähe der Kirche.

#### Verbandsliga Staffel 2 (Männer):

Mittwoch, 08. 06. 2011,  
Beginn 19.30 Uhr

im Landgasthof Linneweber, in Schwerte-Ergste, Bürenbruch 30. Erscheinen ist für die Vereine Pflicht. Eingeladen sind auch die Mitarbeiter des Präsidiums und der TK.

Beimesche / Alberternst

## Bezirk Nord

### Frauenspielführerin

### Vorsorgliche Entscheidungsspiele:

### Durchführungsbestimmungen für die Relegationsspiele (Abstieg) der Drittlezten der Landesliga im Frauenbereich

#### Allgemeines

Für die Relegationsspiele gelten die Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen, veröffentlicht im WH Nr. 20 vom 04. Juni 2010. Darüber hinaus gelten folgende Bestimmungen:

#### 1. Spieltermine / Klassenerhalt / Absteiger

Spieltermine siehe WH Nr. 12 vom 25. März 2011.

Klassenerhalt entsprechend der zur Verfügung stehenden Plätze.

#### 2. Spielplan

Hin- und Rückspiel über die volle

Spielzeit.

Der Spielplan wird im SIS veröffentlicht und ist bindend.

### 3. Spielwertung

Die Wertung erfolgt gem. § 44 SpO, Absatz (1),

- nach Punkten;
- bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz;
- bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz nach der höheren Zahl der auswärts geworfenen Tore. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird sie nach dem zuletzt ausgetragenen Spiel ohne Verlängerung durch 7-m Werfen nach Abs. 3 herbeigeführt.

### 4. Schiedsrichter - Zeitnehmer / Sekretär

Schiedsrichter werden vom Bezirksschiedsrichterwart angesetzt.

Den Zeitnehmer stellt der jeweilige „Heimverein“, den Sekretär der jeweilige „Gastverein“.

### 5. Kosten

Der Heimverein zahlt die Schiedsrichter.

Das **Molten-Ballangebot** bleibt weiterhin bestehen. Einzelheiten sind auf der Homepage des HVV zu finden.



**molten**  
For the real game

**HDI**

## **Vorsorgliche Entscheidungsspiele:**

### **Durchführungsbestimmungen für die Relegationsspiele der Kreisweiten bzw. der nächsten aufstiegsberechtigten Mannschaften im Frauenbereich zum zusätzlichen Aufstieg in die Bezirksliga**

#### **Allgemeines**

Für die Relegationsspiele gelten die Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen, veröffentlicht im WH Nr. 20 vom 04. Juni 2010. Darüber hinaus gelten folgende Bestimmungen:

#### **1. Teilnehmermeldung**

Meldungen der Teilnehmer durch die zuständigen Kreis-Spielwarte.

#### **2. Spieltermine / Zusätzliche Aufsteiger**

Die Spiele der Frauen finden am 15. Mai 2011 ab 11.00 Uhr im Handballkreis 6 (Münster) statt. Halle 1310106605, Rönnehalle Greven, Teichstr.51, 48268 Greven

Zusätzliche Aufsteiger: entsprechend der zur Verfügung stehenden Plätze.

#### **3. Spielplan**

Jeder gegen Jeden.

Der Spielplan wird im SIS veröffentlicht und ist bindend.

#### **4. Spielzeit**

Die Spielzeit beträgt 2 x 12 ½ Minuten mit 3 Minuten Pause. Team-Time-Out entfällt.

Zu jedem Spiel ist ein Spielbericht zu fertigen. Der vollständig ausgefüllte Spielbericht ist 30 Minuten vor Spielbeginn dem örtlichen Spielleiter auszuhändigen.

#### **5. Spielwertung**

Die Wertung erfolgt gem. § 44 SpO, Absatz (2),

- a) nach Punkten
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz
- c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz nach dem Ergebnis aus dem Spiel der unmittelbar beteiligten Mannschaften. Ist dieses Spiel unentschieden ausgegangen, wird der Besserplatzierte durch 7-m-Werfen nach DHB-Regel 14 ermittelt.

#### **6. Anreise**

Rechtzeitige Anreise ist Voraussetzung für die Teilnahme. Bei

nicht termingerechter Anreise (30 Min. vor Spielbeginn spielbereit) scheidet die Mannschaft aus dem Turnier aus.

#### **7. Schiedsrichter - Zeitnehmer / Sekretär**

Schiedsrichter werden vom Bezirksschiedsrichterwart ange-  
setzt.

Den Zeitnehmer stellt der jeweilige „Heimverein“, den Sekretär der jeweilige „Gastverein“.

#### **8. Kosten**

Die Schiedsrichterkosten tragen die teilnehmenden Vereine anteilig.

#### **9. Sanitätsdienst**

Der örtlich ausrichtende Verein sorgt für den Sanitätsdienst, der während der gesamten Spielzeit vor Ort sein muss.

#### **10. Verpflegung**

Für Verpflegung (Kaffee – Kuchen – Bratwurststand usw.) ist durch den örtlich ausrichtenden Verein zu sorgen.

Klöpffer

## **Männerspielwart**

### **Zusätzliche Relegationsspiele**

**Weitere zu den bereits angesetzten Spielen werden noch zusätzliche Relegationsspiele in der Landesliga 1 und 2 unter den Tabellenzwölften vorsorglich angesetzt. (siehe SIS)**

**Durchführungsbestimmungen für die Relegationsspiele (Abstieg) der Dritttletzten der Landesliga / Bezirksliga sowie für die Relegationsspiele (Aufstieg) der Tabellenzweiten Bezirksliga 1-3 im Männerbereich**

#### **Allgemeines**

Für die Relegationsspiele gelten die Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen, veröffentlicht im WH Nr. 20 vom 04. Juni 2010. Darüber hinaus gelten folgende Bestimmungen:

#### **1. Spieltermine**

Spieltermine sind der 22. / 25. und 29. Mai 2011, siehe WH Nr. 11 vom 18. März 2011

## **2. Spielplan**

Der Spielplan wird im SIS veröffentlicht und ist bindend.

## **3. Spielwertung**

Die Wertung erfolgt gem. § 44 SpO, Absatz (2),

- a) nach Punkten
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz
- c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz nach dem Ergebnis aus dem Spiel der unmittelbar beteiligten Mannschaften. Ist dieses Spiel unentschieden ausgegangen, findet an neutralem Ort ein Entscheidungsspiel statt.

## **4. Schiedsrichter - Zeitnehmer / Sekretär**

Die Schiedsrichteransetzung erfolgt vom Bezirksschiedsrichterwart.

Den Zeitnehmer stellt der „Heimverein“, den Sekretär der „Gastverein“. Entsprechende Ausrüstung (Gelbe, Rote, Grüne Karten und Zeitstrafenzettel) hierfür, sind in ausreichender Zahl vom Heimverein zu stellen.

## **5. Kosten**

Der Heimverein zahlt die Schiedsrichter.

## **Vorsorgliche Entscheidungsspiele:**

### **Durchführungsbestimmungen für die Relegationsspiele der Kreisweiten bzw. der nächsten aufstiegsberechtigten Mannschaften im Männerbereich zum zusätzlichen Aufstieg in die Bezirksliga**

#### **Allgemeines**

Für die Relegationsspiele gelten die Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen, veröffentlicht im WH Nr. 20 vom 04. Juni 2010. Darüber hinaus gelten folgende Bestimmungen:

#### **1. Teilnehmermeldung**

Meldungen der Teilnehmer durch die zuständigen Kreis-Spielwarte.

#### **2. Spieltermine / Zusätzliche Aufsteiger**

Die Spiele finden am 21. Mai 2011 ab 11.00 Uhr im Handballkreis 6 (Münster) statt. Die Halle wird noch veröffentlicht.

Zusätzliche Aufsteiger: entsprechend der zur Verfügung stehenden Plätze.

### 3. Spielplan

Jeder gegen Jeden.

Der Spielplan wird im SIS veröffentlicht und ist bindend.

### 4. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 2 x 12 ½ Minuten mit 3 Minuten Pause.

Team-Time-Out entfällt.

Zu jedem Spiel ist ein Spielbericht zu fertigen. Der vollständig ausgefüllte Spielbericht ist 30 Minuten vor Spielbeginn dem örtlichen Spielleiter auszuhändigen.

### 5. Spielwertung

Die Wertung erfolgt gem. § 44 SpO, Absatz (2),

a) nach Punkten

b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz

c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz nach dem Ergebnis aus dem Spiel der unmittelbar beteiligten Mannschaften. Ist dieses Spiel unentschieden ausgegangen, wird der Besserplatzierte durch 7-m-Werfen nach DHB-Regel 14 ermittelt.

### 6. Anreise

Rechtzeitige Anreise ist Voraussetzung für die Teilnahme. Bei nicht termingerechter Anreise (30 Min. vor Spielbeginn spielbereit) scheidet die Mannschaft aus dem Turnier aus.

### 7. Schiedsrichter - Zeitnehmer / Sekretär

Die Schiedsrichtergespanne werden vom Bezirksschiedsrichterwart angesetzt. Den Zeitnehmer stellt der jeweilige „Erstgenannte“, den Sekretär der jeweilige „Zweitgenannte“. Entsprechende Ausrüstung (Gelbe, Rote Karten und Zeitstrafenzettel) hierfür, sind in ausreichender Zahl von jedem Verein mitzubringen.

### 8. Kosten

Die Schiedsrichterkosten tragen die teilnehmenden Vereine anteilig.

### 9. Sanitätsdienst

Der örtlich ausrichtende Verein sorgt für den Sanitätsdienst, der während der gesamten Spielzeit vor Ort sein muss.

### 10. Verpflegung

Für Verpflegung (Kaffee – Kuchen – Bratwurststand usw.) ist durch den örtlich ausrichtenden Verein zu sorgen.

Krietemeyer

## Bezirk Süd

### Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr

#### Jugend

Die nächste Jugendleitersitzung ist am Montag den 23.05. um 19.30 Uhr in Haspe Bonifatius Haus. Erscheinen eines Jugendvertreters der Vereine die Jugendarbeit haben ist Pflicht.

Schiffke / Flottau  
/ Böttger / Schwebe



**Sportartikel für Spieler,  
Trainer, Schiedsrichter  
und Betreuer**

Konditionen und Informationen  
Mail an [info@wespe-handball.de](mailto:info@wespe-handball.de)

## Handballkreis Hellweg

Über ein halbes Jahrhundert für den Handball. Diese Verbundenheit findet man nicht so oft. TuRa Bergkamen nutzte im Rahmen der Ehrung von erfolgreichen Mannschaften auch einen ebenso erfolgreichen und aktiven Mitarbeiter zu ehren. Zunächst als Spieler im Jugendbereich, danach Spieler der ersten Mannschaft auf Großfeld und das insgesamt mehr als fünfzig Jahre.

Die zweite Karriere von Wolfgang Heinert dauert noch an. Neben seiner aktiven Laufbahn widmet sich der Bergkamener seit 1960 der Schiedsrichteraufgabe, die von Kreisebene auf Großfeld und Halle bis in die Oberliga führte. Noch heute ist er als Einzelschiedsrichter aktiv. Dazwischen lagen auch einige Jahre, in denen sich Wolfgang der Jugendarbeit als Trainer widmete.

Für so viel Engagement im Handball verlieh der Handballverband Westfalen Wolfgang Heinert die goldene Ehrennadel, die vom Hellweg-Kreisvorsitzenden Helmut überbracht wurde. Auch Bergkamens Bürgermeister Roland Schäfer und Klaus Soth, Vorsitzender von HC TuRa Bergkamen, bedankten sich bei Wolfgang Heinert mit einem Präsent.



Bergkamens Bürgermeister Roland Schäfer (links) und Bergkamens Vorsitzender Klaus Soth (rechts) bedankten sich bei Wolfgang Heinert für soviel Einsatz

Krampe / Pressewart

Herausgeber:  
Handballverband Westfalen e.V.  
Strobelallee 56  
44139 Dortmund